Klimaschutz und erneuerbare Energien als Chance für Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft

Europa, Kaukasus, Zentralasien länderübergreifend, Ost- und Südosteuropa, Kaukasus, Zentralasien, 2009

Eckdaten			
Land/Region	Europa, Kaukasus, Zentralasien länderübergreifend, Ost- und Südosteuropa, Kaukasus, Zentralasien		
Ländereinordnung	Global/regional		
Summe	155 100 € (Zuschuss)	**davon „Klima“-Anteil**	155 100 €
Finanziert über	BMUB	**Finanzierungsinstrument**	IKI (bilateral)
Jahr	2009	**Projektzeitraum**	2009 - 2010
Sektor	Minderung		
Projektträger	Women in Europe for a Common Future e.V. (WECF), München		
Projektpartner	Greens Movement Georgien; Friends of the Baltic Russland; Unison Kirgisistan; UGAM Kasachstan		
Anrechnung auf	O 0,7% - Ziel der Entwicklungszusammenarbeit O Fast-Start-Zusage 2010-2012 O Biodiversitätszusage 2009 O Beitrag zur l'Aquila Zusage für Ernährungssicherheit		

Das Ziel des Projektes ist, Mitarbeiter aus Nichtregierungsorganisationen sowie aus lokalen und nationalen Behörden zu schulen, sie miteinander zu vernetzen und auf diese Weise den Dialog zwischen relevanten Akteuren aus Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft zu intensivieren. So sollen nachhaltige Energielösungen für die Regionen und Länder ermittelt und in einem zweiten Schritt Gesetzesinitiativen sowie Implementierungsmaßnahmen angestoßen werden. Im Kontext der Klimaverhandlungen gilt es darüber hinaus, länderspezifische Schwerpunkte zu definieren und - wo möglich - gemeinsame, länderübergreifende Positionen zu erarbeiten. Neben dem Aufbau personeller und institutioneller Kapazitäten zielt das Vorhaben außerdem darauf ab, z.B. über die Vorstellung der Möglichkeiten des programmatischen Clean Development Mechanism (CDM) konkret umsetzbare und für die Dorf- und Haushaltsebene bezahlbare Energiekonzepte aufzuzeigen.

zuletzt aktualisiert: 28.03.2013